download unter www.biologiezentrum.at

Ornithologisches Jahrbuch.

ORGAN
für das
palaearktische Faunengebiet.

Jahrgang III. Januar 1892. Heft 1.

August von Pelzeln.

Ein Nachruf.[1])

Von **Victor Ritter v. Tschusi** zu **Schmidhoffen.**

Am 2. September d. J. verschied zu Döbling bei Wien August von Pelzeln, Custos i. R. des k. k. naturhistorischen Hofmuseums in Wien.

Er wurde in Prag am 10. Mai 1825 geboren. Sein Vater, Josef v. Pelzeln, war k. k. Appellationsrath und mit Caroline Pichler, der Tochter der berühmten Schriftstellerin gleichen Namens, vermählt. Bald nach der Geburt seines Sohnes nach Wien übersetzt, ereilte ihm daselbst der Tod und die Witwe fand mit dem Sohne und zwei Töchtern liebevolle Aufnahme im Hause ihrer Mutter, wo die Kinder eine sorgfältige Erziehung genossen.

Bereits frühzeitig begann sich das Interesse für Naturwissenschaft in Aug. von Pelzeln zu regen und erhielt Aneiferung durch den jungen Grafen Aug. Marschall, der ein öfterer Gast im Hause der Grossmutter, den wissbegierigen Knaben lieb gewann und wohl hauptsächlich die Veranlassung war, dass sich dieser den Naturwissenschaften zuwendete. Als er seine Universitätsstudien vollendet hatte, bildete die Erlangung einer Anstellung am k. k. Hof-Naturalien-Cabinete seinen sehnlichsten Wunsch, der jedoch damals keine Erfüllung finden konnte, da alle Stellen daselbst bereits besetzt waren. Unter diesen Umständen, die ihm keine Hoffnung auf Er-

[1]) Nach mir von Fräulein von Pelzeln freundlichst zur Verfügung gestellten biographischen Daten.

J. N. 71 892

reichung seines Zieles gewährten, entschloss er sich, die juridische Laufbahn einzuschlagen und trat nach Vollendung seiner Studien und abgelegter politischer Prüfung bei dem Kreisamte in Wien ein. Ganz unerwartet sollte jedoch sein Vorhaben, sich ausschliesslich den Naturwissenschaften widmen zu können, doch noch Erfüllung finden, indem 1851 eine Praktikantenstelle am k. k. Hof-Naturalien-Cabinete zur Besetzung gelangte. Den berühmten Helminthologen, Custosadjuncten Dr. C. Diesing, hatte ein schweres Augenleiden der Erblindung nahe gebracht und diesem wurde v. Pelzeln als Praktikant zugetheilt. „Hier hatte er," wie sein Amtscollege, Custos A. Rogenhoffer,[2]) treffend bemerkt, „Gelegenheit, seine selbstlose Hingebung für die Naturwissenschaft und das Interesse für Diesing's Arbeiten auf das Glänzendste zu bethätigen, indem nur durch seine Mitwirkung die Publicirung der Untersuchungen Diesing's, der ihm das Meiste in die Feder dictirte und die mikroskopischen Untersuchungen nur durch ihn machen konnte, ermöglicht ward. Pelzeln blieb bis zum Ableben Diesing's 1867 sein getreuer Begleiter und Vorleser."

Nach J. Heckel's 1852 erfolgtem Tode wurde v. Pelzeln die ornithologische Sammlung — und nach J. Zelebor's Ableben auch die mammalogische übertragen, die er beide bis zu seinem Abgange custodierte.

Während seiner 36jährigen Thätigkeit als Vorstand der ornithologischen Abtheilung war er stets bestrebt, die Vermehrung derselben zu fördern und bei der verhältnissmässig geringen Dotation auf der Höhe zu erhalten. Er war ein höchst gewissenhafter Beamter, der seine Aufgabe voll erfasste und nach Kräften erfüllte. Während seiner ganzen Dienstzeit nahm er niemals einen Urlaub. In die letzten Jahre seiner Amtsthätigkeit fällt noch die von ihm geleitete Uebersiedlung der ihm unterstehenden beiden Abtheilungen in das neue k. k. naturhistorische Hof-Museum.

Als im März 1876 der „Ornithologische Verein" in Wien in's Leben trat, finden wir v. Pelzeln unter den Mitbegründern desselben und fungierte er als dessen erster Präsident. Wegen

---

[2]) August v. Pelzeln. Ein Nachruf. — Mittheil. d. orn. Ver. in Wien. XV. 1891, p. 237—238.

Anhäufung zahlreicher Berufsgeschäfte sah er sich zwar genöthigt, diese Ehrenstelle am 10. Februar 1882 niederzulegen, wurde aber dafür zum zweiten — und den 13. März 1885 zum ersten Vice-Präsidenten gewählt. Auch an der Redaction der vom genannten Vereine herausgegebenen „Mittheilungen“ nahm er hervorragenden Antheil. Mit Dr. v. Enderes redigierte er das Journal von Beginn bis Ende 1880, von da an allein bis 1882 und dann mit C. Pallisch von 1890 bis zu seinem Tode.

v. Pelzeln nahm an dem Gedeihen des „Ornithologischen Vereines“, der ihm sehr viel verdankt, den lebhaftesten Antheil und sein Verlust bildet eine empfindliche Lücke, da er dessen hervorragendste wissenschaftliche Stütze war.

v. Pelzeln's literarische Thätigkeit, über welche die beigefügte Liste seiner Schriften detaillierten Aufschluss gibt., war eine sehr bedeutende und vorwiegend der Ornithologie gewidmet.

Ein besonderes Verdienst erwarb er sich dadurch, dass er die trefflichen Beobachtungen des berühmten österreichischen Reisenden Joh. Natterer, welche dieser in den während seiner Sammel-Tour in Brasilien von 1817—1835 sorgfältig geführten Tagebücher verzeichnet hatte, gestützt auf die von demselben mitgebrachten grossartigen Sammlungen zusammenstellte und herausgab und so der Vergessenheit entriss.

Er bearbeitete auch die ornithologische Ausbeute der Novara- und die der Jan Mayen-Expedition, sowie mit Dr. E. Holub dessen Werk „Beiträge zur Ornithologie Südafrika's.“ Mit seinem Assistenten und jetzigem Nachfolger im Amte, Custos-adjuncten Dr. L. v. Lorenz, veröffentlichte er „Typen der ornithologischen Sammlung des k. k. naturhistorischen Hof-Museums“ und als letzte eigene Arbeit „Geschichte der Säugethier- und Vogel-Sammlung des k. k. naturhistorischen Hof-Museum's.“

Von 1872—1881 war er mit der Abfassung der „Berichte über die Leistungen in der Naturgeschichte der Vögel“ für das „Archiv für Naturgeschichte“ betraut.

Obgleich vorwiegend auf dem Gebiete der exotischen Ornithologie thätig, fand auch die heimische Vogelkunde einen eifrigen Vertreter an ihm, wie seine „Beiträge zur ornithologischen Fauna der österreichisch-ungarischen Monarchie“ und

die in Gemeinschaft mit Graf A. Marschall veröffentlichte „Ornis Vindobonensis“ beweisen.

Der grösste Theil seiner Arbeiten findet sich in den „Sitzungsberichten der math.-nat. Classe der kaiserl. Akademie der Wissenschaft“, in den „Verhandlungen der k. k. zoolog.-botan. Gesellschaft“, in den „Annalen des k. k. naturhistorischen Hof-Museums“ und in den „Mittheilungen des Ornithologischen Vereines“ in Wien.

Wie bei seiner Stellung und literarischen Thätigkeit begreiflich, unterhielt er mit den hervorragendsten Ornithologen einen ausgedehnten brieflichen Verkehr und 1878 wurde ihm auch in seiner Eigenschaft als Redacteur der „Mittheilungen des ornithologischen Vereines“ die Ehre zutheil, mit Kronprinz Rudolf in Briefwechsel zu treten, aus dessen Feder damals die „Mittheillungen“ eine Reihe interessanter Essais brachten.

v. Pelzeln war Ehrenmitglied der „British Ornithologist's Union“ in London und des „Ornithologischen Vereines“ in Wien, auswärtiges Ehrenmitglied des „Nuttal Ornithological Club“ in Cambridge U. S. und der „American Ornithologist's Union“ in New-York, wirkliches Mitglied der „Société Impériale des Naturalistes de Moscou“, ausserordentliches und correspondirendes Mitglied des „Deutschen Vereines zum Schutze der Vogelwelt“, correspondirendes Mitglied der „Zoological Society“ in London, Mitglied der „k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft“ in Wien und der „Allgemeinen deutschen ornithologischen Gesellschaft“ in Berlin.

Anlässlich seines Scheidens aus dem Dienste wurde er durch Verleihung des Ritterkreuzes des Franz-Josef-Ordens ausgezeichnet.

v. Pelzeln, der unvermählt geblieben, lebte im Verein mit seinen beiden ebenfalls unverehelichten Schwestern, Franziska und Marie, denen er die liebevollste Stütze war, welche er, als sein Augenleiden sich immer mehr verschlechterte, auch an ihnen fand. Wer einen Blick in diesen Kreis gethan, der hatte die Ueberzeugung gewonnen, dass hier die vollste Harmonie herrschte, wie sie so selten zu finden ist.

Auf den Umgang mit einigen Freunden beschränkt, ver-

brachte er sein Leben in Zurückgezogenheit, im Winter in Wien, im Sommer in Döbling domicilierend.

Das Augenleiden, welches ihn 1883 befiel, verschlimmerte sich von Jahr zu Jahr und nöthigte ihn, da seine Sehkraft nicht mehr ausreichte, 1888 um seine Versetzung in den Ruhestand einzukommen. In letzterer Zeit trat zu seiner Augenkrankheit noch ein Fussübel als Folge eines schon lange in ihm schlummernden tieferen Leidens hinzu, welches, plötzlich zum Ausbruche kommend, eine Lähmung herbeiführte und ihn im 67. Jahre hinwegraffte.

Er war eine streng religiöse Natur, ein durch und durch ehrenhafter Charakter, ein äusserst liebenswürdiger, zuvorkommender Mensch und treuer Freund.

Ich hatte den Verstorbenen, durch v. Frauenfeld bei ihm eingeführt, 1864 kennen gelernt. Die sieben Winter, die ich bis zu meiner Uebersiedlung in's Salzburg'sche in Wien verlebte, führten mich oft in das Museum zu ihm, wo ich immer den liebenswürdigsten Empfang und Anregung fand. Seitdem verband mich mit v. Pelzeln ein reger brieflicher Verkehr. Als ich ihn im Mai dieses Jahres auf der Fahrt zum Congresse nach Budapest in Wien besuchte, fand ich ihn wohl körperlich leidend — insbesondere war sein Augenleiden derart vorgeschritten, dass er mich nicht erkannte, auch klagte er über sein Fussleiden — doch war er geistig frisch und heiter. Ein paar Tage später war ich mit Major Alex. v. Homeyer bei ihm zu Tisch geladen, und als wir nach angenehm verbrachten Stunden Abschied nahmen, dachten wir wohl beide nicht, dass wir dem Freunde zum letztenmale die Hand gedrückt hatten.

Wer v. Pelzeln gekannt, der musste ihn lieb gewinnen und wird ihm ein freundliches Gedenken bewahren; mir aber sei gestattet, dem Freunde und Forscher dieses Blatt der Erinnerung auf das Grab zu legen.

Liste von v. Pelzeln's Schriften.*)

Reise der österreichischen Fregatte „Novara" um die Erde. Zool. Theil, Bd. I. Vögel. — Wien, 1865. 4. IV und 176 pp. mit VI Taf.

& Dr. F. Fischer. Vögel und Säugethiere von Jan Mayen, gesammelt von

*) Ausser den hier angeführten Arbeiten veröffentlichte v. Pelzeln zahlreiche Besprechungen neuer literarischer Erscheinungen in der Verhandl. d. k. k. zool.-bot. Gesellsch. und den Mittheil. d. ornith. Ver.

Dr. F. Fischer. — Aus: „Die internationale Polarforschung 1882—1883". — Wien, 1886. 4. 24 pp. m. Taf. IX.

Zur Ornithologie Brasiliens. Resultate v. Joh. Natterers Forschungen. — Wien, 1868—1871. 8. 462 und 60 pp.

& A. Graf Marschall. Ornis Vindobonensis. Die Vogelwelt Wiens und seiner Umgebung. Mit einem Anhang: Die Vögel des Neusiedler-Sees. — Wien, 1882. 8. XX und 192 pp. m. Karte.

& E. Holub. Beiträge zur Ornithologie Südafrikas. — Wien 1882. 8. VIII und 384 pp. m. 3 Taf., 1 Karte und 94 Holzschn.

& Dr. L. v. Lorenz & Dr. J. v. Madarász. Monographie der Pipridae. — Budapest, 1887. I. Heft. 4. 14 pp. 5 Taf. (unvollendet).

Bemerkungen gegen Darwin's Theorie vom Ursprung der Species. — Wien, 1861. 8. 17 pp.

Führer durch das k. zoologische Cabinet in Wien. Säugethiere und Vögel. — Wien, 1873.

In: Sitzungsberichte der math.-nat. Classe der kaiserl. Akademie der Wissenschaften.

Neue und wenig gekannte Arten der kaiserlichen ornithologischen Sammlung. — XX. 1856. p. 153—166, Taf. 1. 2.

Neue und wenig gekannte Arten der kaiserlichen ornithologischen Sammlung nebst Auszügen aus Joh. Natterer's handschriftlichem Katalog über die von ihm in Brasilien gesammelten Species der Familien der Trogonidae und Alcedinidae. — XX. 1856. p. 492—519.

Neue und weniger gekannte Arten der kaiserlichen ornithologischen Sammlung. — XXIV. 1857. p. 366.

Neue und weniger gekannte Arten von Vögeln aus der Sammlung des k. k. zoologischen Hofcabinets. — XXXI. 1858. p. 319—331.

Ueber neue Arten der Gattungen Synallaxis, Anabates und Xenops in der kaiserlichen ornithologischen Sammlung, nebst Auszügen aus Joh. Natterer's nachgelassenen Notizen über die von ihm in Brasilien gesammelten Arten der Subfamilien Furnarinae und Synallaxinae. — XXXIV. 1859. p. 99—134.

Zur Ornithologie der Insel Norfolk. — XLI. 1860. p. 319—342. 1 Taf.

Ueber neue und weniger bekannte Arten von Raubvögeln in der kaiserlichen ornithologischen Sammlung. — XXXXIV. 1861. p. 7—16.

Ueber zwei von Dr. Krüper zu Smyrna gesammelte Vogelarten. — XXXXVIII. 1863. p. 1—3.

Naumannia.

Einige Worte über die von Frau Ida Pfeiffer eingesendeten Vögel aus Madagascar. — VIII. 1858. p. 496—498.

Journal für Ornithologie.

Zur näheren Kenntniss des Morphnus guianensis (Daud.) — VIII. 1860. p. 337—340.

Notiz über Linné's Original-Exemplar des Platalea pygmaea. — VIII. 1860. p. 460—461.

Ueber die Färbung des Morphnus guianensis (Daud.) und M. Harpia (L.) — XI. 1863. p. 121—132.

Ueber die ornithologische Ausbeute von Zelebor's Reisen in das Banat, die Militärgrenze und die Dobrudscha. — XII. 1864. p. 69—74.

Zwei von Dr. Krüper zu Smyrna gesammelte Vogelarten [Abdr. a. Sitzungsb. kais. Akad. d. Wiss.] XIV. 1866. p. 49—50.

Zwei neue Caprimulgiden aus Brasilien. [Abdr. a. Verhandl. k. k. zool.-bot. Ges.] — XIV. 1866. p. 46—49.

Ueber die von Dr. Stoliczka im Himalaya und in Tibet gesammelten Vögel. — XVI. 1868. p. 21—37.

Ueber eine neue Schleiereule (Strix insularis). — XX. 1872. p. 23—24.

Ueber Geschlechtsdifferenzen bei den Meliphagiden der Sandwich-Inseln. — XX. 1872. p. 24—30.

Notiz über Myagra caledonica Bp. — XXIII. 1875. p. 50—52.

Ueber Morphnus taeniatus Gurney und M. guianensis Daud. — XXVIII. 1879. p. 261—266.

The Ibis.

On the species of birds collected by Stoliczka in Tibet and the Himalaya. — 1868. p. 302—321.

Brief an d. Herausgeber des Jbis über Phaeornis obscura. — 1874 p. 461.

On the birds in the imperial Collection at Vienna obtained from the Leverian Museum. — 1873. p. 14—54, 105—124.

On some birds from Spanish-Guiana collectet by Herrn Münzberg, — 1875. p. 329—332.

Description of a new species of Callaste and of a new hummingbird of the genus Heliangelus. — 1877. p. 337.

Verhandlungen der k. k. zool.-bot. Gesellschaft.

Ueber das Vorkommen zweier Colymbus (arcticus und glacialis). — VII. 1857. Sitzungsb. p. 85.

Ueber Gold und Steinadler. — VIII. 1858. Abh. p. 3—8, (Taf. 1).

Notiz über Cygnus immutabilis Yarell. — XII. 1862. Abh. p. 785—786.

Uebersicht der Geier und Falken der k. k. Sammlung in Wien. — XII. 1862. Abh. p. 123—192, XIII. 1863. p. 585—636.

Ueber vier von Natterer in Brasilien gesammelte, noch unbeschriebene Vogelarten. — XIII. 1863. Abh. p. 1125—1130.

Einige Worte über eine von Herrn Robert Swinhoe eingesendete Sammlung von Vögeln aus China und Formosa. — XIV. 1864. Sitzungsb. p. 10—12.

Ueber Farbenabänderungen bei Vögeln. — XV. 1865. Abh. p. 911—946.

Ueber zwei neue Camprimulgiden aus Brasilien. — XV. 1865. Abh. p. 985—988.

Ueber eine von Herrn Julius Haast erhaltene Sendung von Vogelbälgen aus Neu-Seeland. — XVII. 1867. Abh. p. 315—318.

Notiz über ein Exemplar des Colobus Kirkii J. E Gray. — XIX. 1869. Abh. p. 567—568.

Ueber die durch Herrn Baron E. v. Ransonet von der ostasiatischen Expedition eingesendeten Säugethiere und Vögel. — XXI. 1871. Abh. p. 99—102

Ein Beitrag zur ornithologischen Fauna der österr.-ungar. Monarchie. — XXI. 1871. Abh. p. 689—730.

Ueber eine Sendung von Vögeln von den Aru-Inseln und den Molukken. — XXII. 1872. Abh. p. 425—430.

Ueber die von der österreichischen Mission nach Ostasien und Amerika (1868—1870) eingesendeten Säugethiere und Vögel. — XXIII. 1873. Abh. p. 153—164.

Einbürgerung der Wachholderdrossel Mähren. — XXIV. 1874. Sitzungsb. p. 30.

Vögel von Nowaja Semlja. — XXIV. 1874. Sitzungsb. p. 31.

E. Hodek's photographische Darstellung der europäischen Raubvögel. — XXIV. 1874. Sitzungsb. p. 31.

Ueber die wichtigeren Acquisitionen des k. k. zoologischen Cabinets in den Abtheilungen der Säugethiere und Vögel während des Jahres 1873. — XXIV. 1874. Abh. p. 167—170.

Ueber eine Sendung von Vögeln aus Ecuador. — XXIV. 1874. Abh. p. 171—174.

Zweiter Beitrag zur ornithologischen Fauna der österreichisch-ungarischen Monarchie. — XXIV. 1874. Abh. p. 559—568.

Otis tetrax im Marchfelde. — XXV. 1875. Sitzungsb. p. 4.

Pastor roseus in Mähren. — XXV. 1875. Sitzungsb. p. 22.

Einbürgerung der Wachholderdrossel in Mähren. — XXV. 1875. Sitzungsb. 25.

Afrika-Indien. — XXV. 1875. Abh. p. 33—62.

Paradiesvögel eingesendet von Dr. R. Drasche. — XXVI. 1876 Sitzungsb. p. 70—71.

Verzeichniss der von Herrn Julius Finger dem kaiserlichen Museum als Geschenk übergebenen Sammlung einheimischer Vögel. (Als dritter Beitrag zur ornithologischen Fauna der österreichisch-ungarischen Monarchie.) — XXVI. 1876. Abh. p. 153—162.

Vierter Beitrag zur ornithologischen Fauna der österreichisch-ungarischen Monarchie. XXVI. 1876. Abh. p. 163—166.

Ueber eine von Herrn Dr. Richard Drasche dem k. k. zoologischen Hofcabinete zum Geschenk gemachte Sendung von Vogelbälgen. — XXVI. 1876. Abh. p. 717—720.

Ueber eine weitere Sendung von Vögeln aus Ecuador. — XXVI. 1876. p. 765—772.

Acquisitionen des kais. Museum an Säugethieren im Jahre 1876. — XXVII. 1877. Sitzungsb. p. 6—8.

Canis pallipes in Schönbrunn. — XXVII. 1877. Sitzungsb. p. 28.

Handflügler und Raubthiere, gesammelt in Brasilien von J. Natterer. — XXVII. 1877. Sitzungsb. p. 36—37.

Weitere Sendungen von Vögeln aus Ecuador. — XXVIII. 1878. Abh. p. 15—20.

Vom Herrn Grafen Marschall angeregte Aufforderung wegen zoologischer Nomenclatur. — XXVIII. 1878. Sitzungsb. p. 54.

Mittheilung über den Riesenhirsch. — XXIX. 1879, Sitzungsb. p. 29—30.

Wirbelthiere aus Borneo und Vögel aus Ecuador. XXIX. 1879. Sitzungsb. p. 45.

Ueber eine fünfte Sendung von Vögeln aus Ecuador. — XXIX. 1879. Abh. p. 525—526.

Ueber eine von Herrn Dr. Breitenstein gemachte Sammlung von Säugethieren und Vögeln aus Borneo. — XXIX. 1879. Abh. p. 527—532.

Ueber Dr. Breitenstein's zweite Sendung von Säugethieren und Vögeln aus Borneo. — XXX. 1880. Sitzungsb. p. 26—28.

Ueber einen geweihlosen Hirsch. — XXX. 1880. Abh. p. 611—614.

Ueber eine Sendung von Vögeln aus Central-Afrika. — XXXI. 1881. Sitzungsb. p. 10, Abh. p. 141—156.

Ueber Dr. Emin Bey's zweite Sendung von Vögeln aus Central-Afrika — XXXI. 1881. Abh. p. 605—618.

Ueber eine Sendung von Vögeln aus Borneo. — XXXII. 1882, Abh. p. 265—270.

Ueber eine Sendung von Säugethieren und Vögeln aus Ecuador — XXXII. 1882. Abh. p. 443—448.

Ueber Dr. Emin Bey's dritte Sendung von Vögeln aus Central-Afrika. — XXXII. 1882. Abh. 499—512.

Ueber eine Spechtschmiede. — XXXIV. 1884. Sitzungsb. p. 6.

Vorläufige Mittheilung über die Abstammung des Haushundes. — XXXIV. 1884. Sitzungsb. p. 21.

& Kohl F. F. Ueber eine Sendung von Säugethieren und Vögeln aus Ceylon. — XXXV. 1885. Abh. p. 525—528.

Ueber die malayische Säugethier-Fauna. — Festschr. z. Feier d. 25jähr. Best. d. k. k. zool.-bot. Gesellsch. in Wien. — Wien, 1876. gr. 4. p. 51—74. m. Karte.

Brasilianische Säugethiere, Resultate von Joh. Natterer's Reisen in den Jahren 1817—1835. — Beiheft zu Bd. XXXIII der Verhandlungen d. k. k. zool.-bot. Gesellsch. 1883. 140 pp.

Mittheilungen des ornithologischen Vereines in Wien.

Ueber die geographische Verbreitung der Vögel. — Mitth. d. Aussch a. d. Mitgl. 1876. No. 2 (nicht pagin.)

Ausgestorbene Vogelarten in der kaiserlichen Sammlung zu Wien. I 1877. p. 3—5.

Ueber das kaukasische Birkhuhn (Tetrao Mlokosiewiczi Taczan.) — I. 1877. p. 25—27.

Ueber die Acquisitionen der ornithologischen Sammlung des kaiserlichen Museums während des Jahres 1877. — II. 1878. p. 22—23.

Ueber den Plan einer vom Grafen Marschall, Dr. v. Enderes und v. Pelzeln herausgegebenen Ornis Vindobonensis. — II. 1878. p. 39—40.

„Fünfzehn Tage auf der Donau". Auszüge aus diesem Werke Sr. k. k. Hoheit des Kronprinzen. — III. 1879. p. 1—5, 9—13, 25—29, 40—43.

Wiederauffindung der Notornis in Neu-Seeland. — III. 1879. p. 56—57.

Ueber Bastardhähne aus Java. — III. 1879. p. 87—88.

Ueber eine Serie von Raubvögeln aus Syrien. — IV. 1880. p. 10—11.

Ueber Fasanbastarde. — V. 1881. p. 6—7

Beobachtungen über den verspäteten Abzug der Schwalben im Herbste 1881. — V. 1881. p. 94—95.

Notiz über Vultur cinereus. — VII. 1883. p. 36.

Ueber eine Sendung von Vögeln aus dem Kaukasus. Notizen vom Staatsrath Dr. G. Radde nebst einem Vorworte und Randbemerkungen von A. v. Pelzeln. — VIII. 1884. p. 1—5.

IV. Allgemeine Ausstellung des Ornithologischen Vereines in Wien vom 20.—28. März 1886. — X. 1886. p. 121—123.

& Dr. L. v. Lorenz. Ueber eine an das k. k. naturhistorische Hofmuseum gelangte Sendung von Vogelbälgen aus Japan. — X. 1886 p. 267—269.

Notiz über einen Albino der Waldohreule (Otus vulgaris). — X. 1886. p. 287.

& Dr F. Fischer. Vögel von Jan Mayen. Mit einer Taf. — X. 1886. p. 193—197, 205 212, 217—219.

Notiz über einen in Wien ergriffenen Alpenmauerläufer. — X. 1886. p. 323—324.

Zur Erinnerung an heimgegangene Ornithologen.

I. Christ Freiherr Fellner v. Feldegg. — XIII. 1889. p. 120—122.
II. Graf August Marschall. m. Bild. — XIII. 1889. p. 200—202.
III. Eug. Ferdinand v. Homeyer. — XIII. 1889. p. 304—307.
IV. Johann Jacob v. Tschudi. — XIII. 1889. p. 541—542.
V. Johann Natterer. — XIII. 1889. p. 582—585.
VI. Johann Zelebor m. Bild. — XIII. 1889. p, 604—605.
VII. José Augusto de Sousa. — XIII. 1889. p. 605—606.
VIII. Graf Casimir Wodzicki. — XIV. 1890. p. 3.

Ueber J. A. Allen's Abhandlungen betreffs der Typen des Prinzen von Neuwied. — XIV. 1890. p. 37—38.

Einige Bemerkungen über Thiergeographie. — XIV, 1890. p. 49—50.

Herrn A. Reischek's Sammlung. — XIV. 1890 p. 243—244.

Ueber Dr. Holub's südafrikanische Ausstellung. — XV. 1891. p. 109—110.

Annalen des k. k. Naturhistorischen Hofmuseums in Wien.

& L. v. Lorenz. Typen der ornithologischen Sammlung des k. k. naturhistorischen Hofmuseums. — I. 1886. p. 249—270.; II. 1887 p. 191—216, 339 352; III. 1888. p. 37—62.

Geschenke für die ornithologischen Sammlungen. — II. 1887. Notizen p. 79.

A. Fr. Graf Marschall. — II. 1887. Notizen. p. 117—118.

Ein monströser Feldhase. — II. 1887. Notizen p. 130—131.

& L. v. Lorenz. Sendung von Vogelbälgen aus der Umgebung von Teheran und vom Elburs. — II. 1887. Notizen p. 99—103.

& L. v. Lorenz. Neuerliche Sendungen von Vogelbälgen aus der Umgebung von Theran. — III. 1888. Notizen. p. 100—109.

Neue Bereicherungen der Säugethier- und Vogelsammlungen — III. 1888. Notizen p. 84.

Geschichte der Säugethier- und Vogelsammlung des k. k. naturhistorischen Hofmuseums. — V. 1890. p. 501—539.

Zoologische Jahrbücher.

Eine Studie über die Abstammung der Hunderassen.— I. 1886. p. 225—240.

Ornithologische Monatsschrift des deutschen Vereines zum Schutze der Vogelwelt.

Ueber die zweite Ausstellung des Ornithologischen Vereines zu Wien — VIII. 1883. p. 153—157.

Ueber die Ausstellung des Ornithologischen Vereines in Wien im April 1884. — IX. 1884. p. 127—131.

Die ornithologische Ausstellung zu Wien im Jahre 1886. — XI. 1886. p. 141—144.

Archiv für Naturgeschichte.

Bericht über die Leistungen in der Naturgeschichte der Vögel, während der Jahre 1872—1881. — XXXIX, 2, 1873 p. 1—80; XL, 2, 1874 p. 1—106; XLI, 2, 1875 p. 1—52; XLII, 2, 1876 p. 144—208; XLIII, 2, 1877 p. 1—56; XLIV, 2, 1878 p. 1—80; XLV, 2, 1879 p. 381—471; XLVI, 2, 1880 p. 1—96; XLVII, 2. 1881 p. 389—467; XLVIII, 2, 1882 p. 299—385.

Zoologischer Garten.

Ueber die Ergebnisse der Reise des Herrn Alois Kraus nach Aegypten, Sumatra und Java. — XXI. 1880. p. 37—43.

Numquam otiosus.

Verzeichniss einer von Dr. S. W. Schaufuss eingelangten Sendung Vögel aus Neufreiburg in Brasilien. — 1878. p. 291.

Villa Tännenhof b. Hallein, im November 1891.

Ornithologische Beobachtungen auf meinen Sammelreisen*).

Von **G. Schrader.**

III.

Syrien.

Beirut. *Damascus.*

4. Apr.—13. Nov. 1878 und 15. Apr.—16. Oct. 1879. — 18. Juni—18. Juli 1879

Vulturidae.

Gyps fulvus (Gm.) Gänsegeier. Standvogel. Um Beirut bekam ich ihn nur dann und wann zu sehen, um Damascus fast jeden Tag.

Neophron percnopterus (L.) Aasgeier. Zugvogel. Wenig um.

*) Vergl. Jahrg. II. p. 179—197, 215—223.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologisches Jahrbuch

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: 3

Autor(en)/Author(s): Tschusi zu Schmidhoffen Victor Ritter von

Artikel/Article: August von Pelzeln. Ein Nachruf. 1-11